

Leistungsskizze

Hilfe zur Erziehung im Rahmen der *Work and Box Company*

Steckbrief des Trägers

Name	JugendArbeit und Sport gGmbH
Sitz	St.-Veit-Straße 70, 81673 München
Ansprechpartner	Kerstin Kruppa / Jürgen Zenkel
Telefon	+49 89 1890997 0
Fax	+49 89 1890997 11
E-Mail	info@jas-muenchen.de
Name der HzE	Work and Box Company
Durchführungsort	München, Berg am Laim

Projektrahmen

Ausrichtung	Hilfe zur Erziehung für verhaltensauffällige weibliche und männliche Jugendliche (tagesstrukturierend)
Rechtliche Grundlage	§ 27 Abs. 2 SGB VIII (Minderjährige) § 27Abs. 3 i.V.m. § 41 SGB VIII (Volljährige) § 13 SGB VIII (Landkreis)
Hilfedauer	12 Monate
Kapazität	12 Plätze
Tagesstruktur	8:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Inhaltliche Schwerpunkte

Vermittlung von verhaltens- und gewaltauffälligen sowie delinquenten jungen Frauen und Männern in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Soziale Integration bzw. Resozialisierung durch ein kombiniertes Angebot von Sport/Boxtrainings (Selbstbewusstseinsaufbau, Sozialtrainings) und Praxiserprobungen in einer Projekt-Werkstatt, durch Arbeitseinsätze und in Praktikumsbetrieben – unterstützt durch intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung. Zudem besteht die Möglichkeit der Vorbereitung der Teilnehmer*innen auf einen externen Schulabschluss.

Bausteine der Hilfe

- ➔ Resozialisierung
- ➔ Berufsvorbereitung
- ➔ Vermittlung Ausbildung und Arbeit

Zielgruppe

Verhaltensauffällige weibliche u. männliche Jugendliche von 14 bis 21 Jahren mit verschiedenen Problemlagen wie:

- Familiäre Spannungen
- Gewaltbereitschaft
- Delinquenz
- Drogenprobleme
- Schulden
- (Langzeit-)Arbeitslosigkeit
- Schul-/Maßnahmenabbruch
- Fehlender Schul-/Ausbildungsabschluss
- Schlechter Föder-/Sonderschulabschluss

Handlungsfelder

Pädagogische Ansätze

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Gewaltprävention• Resozialisierung• Berufsausbildungsvorbereitung• Vermittlung in Praktika• Vermittlung in Ausbildung/Arbeit• Schulische Förderung• Nachbetreuung | <ul style="list-style-type: none">• Jungen- und Mädchenarbeit• Arbeitspädagogik• Soziales Training• Erlebnispädagogik• Sportpädagogik• Systemische Familienarbeit• Nachhaltige Begleitung |
|---|---|

Ziel (im Rahmen einer individuellen Hilfeplanung)

Teilnehmerbezogene Ziele

- Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen, realistische Selbsteinschätzung
- Entwicklung von Perspektiven
- Gestaltung und Umsetzung tragfähiger Lebensumstände, wie
 - ➔ wirtschaftliche Unabhängigkeit
 - ➔ selbständige Lebensführung
 - ➔ Einhaltung von Gesetzen und Bestimmungen
 - ➔ Vergangenheitsverarbeitung
- Krisenmanagement
- Auseinandersetzung mit Gewalt und ggf. Straftaten
- Erweiterung des individuellen Handlungsrepertoires durch den Erwerb von Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz
- Erlangung von Ausbildungsreife bzw. Arbeitsfähigkeit z.B. durch
 - ➔ Auseinandersetzung mit Grundlagen des Arbeitsmarktes und -lebens
 - ➔ Nachholen von Schulabschlüssen
 - ➔ Schließen von spezifischen Wissenslücken
 - ➔ Erwerb von Basisfertigkeiten und -kenntnissen
 - ➔ Akquise von passendem Ausbildungsbetrieb
- Beginn einer Ausbildung/Arbeit

Räumliche Standards

- Werkstatt
- Schulungsräume
- Sportraum mit Boxring

Personelle Standards

- Sozialpädagogen
- Soziologin
- Psychologe
- Handwerks-Anleiter
- Kontakttrainer/Boxen
- Verwaltungskraft

Zuweisung

1) Teilnehmer*innen aus dem Stadtgebiet München:	<ul style="list-style-type: none">• durch die Bezirkssozialarbeiter*innen der Sozialbürgerhäuser im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens
2) Teilnehmer*innen aus dem Landkreis München und anderen Landkreisen:	<ul style="list-style-type: none">• durch das zuständige Jugendamt. (Rechtsgrundlage § 13 SGB VIII sowie § 27 Abs. 2 SGB VIII)

München, den 27.11.2019



Kerstin Kruppa

Work and Box Company